

Ausbildungsrahmenplan für die Laufbahnausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

I. Ausbildungsabschnitt 1 – Grundausbildung

Thema	Inhalte (nicht abschließend)	Zeitansatz
Rechtsgrundlagen	<ul style="list-style-type: none"> – GG, BbgBKG, OBG, StVG, StVO – Öffentliches Dienstrecht, Beamtenrecht, Personalvertretungsrecht – Unfallverhütungsvorschriften 	24 Wochen
Fahrzeug- und Gerätekunde	<ul style="list-style-type: none"> – Normung – Fahrzeugkunde – Gerätekunde, Schutzkleidung/-gerät, Armaturen und Zubehör, Schlauchkunde, tragbare Leitern, Leinen und Leinenverbindung 	
Einsatzlehre	<ul style="list-style-type: none"> – Gefahren der Einsatzstelle, Einsatzplanung und -vorbereitung, Ortskunde/Objektkunde, Löschwasserversorgung – Vorbeugender Brandschutz, Brandmeldeanlagen, Ortsfeste Brandschutzeinrichtungen, Brandsicherheitswachdienst – Inhalte Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ entsprechend FwDV 2 	
Praktische Tätigkeiten/ Einsatzübung	<ul style="list-style-type: none"> – Durchführung praktischer Einzeltätigkeiten (bspw. Vornahme Tragbare Leitern, Einbinden von Geräten etc.) – Verschiedene Einsatzübungen aus dem Bereich Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung 	
Sport zur Vorbereitung auf die Inhalte im Ausbildungsabschnitt 3	<ul style="list-style-type: none"> – Individuelle sportliche Betätigung – Mannschaftssportarten 	
Sechs schriftliche Leistungsnachweise mit einem Umfang von jeweils 90 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsinhalte bestimmen sich nach den Inhalten der Grundausbildung 	

Module im Ausbildungsabschnitt 1

Thema	Inhalte	Zeitansatz
Sprechfunker	– Entsprechend FwDV 2	Im Rahmen der Grundausbildung HB 1 zu absolvieren
Atemschutzgeräteträger	– Entsprechend FwDV 2	
Motorkettensägenführer Feuerwehr	– Entsprechend Vorschriften der UVV etc.	
Absturzsicherung	– Entsprechend AGBF-Empfehlung „Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen“ i. V. m. FwDV 1	
ABC-Einsatz	– Entsprechend FwDV 2	

II. Ausbildungsabschnitt 2 – Praktikum I

Thema	Inhalte	Zeitansatz
Praktikum I	<ul style="list-style-type: none"> – Einsatzdienst in der Funktion Truppmann/-frau im Angriffs-, Wasser- und/oder Schlauchtrupp – Schwerpunkt Grundtätigkeiten – Einsatzbezogene Anwendung der im Grundlehrgang HB 1 vermittelten theoretischen und praktischen Inhalte – Teilnahme an Ausbildung in der Wachabteilung – Teilnahme an Einsatzübung, – Einbindung in den Wachalltag (Werkstatt-, Küchen-, Reinigungsdienst etc.) – Praxisbezogene Vermittlung und Vertiefung der für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten handwerklichen Fähigkeiten 	16 Wochen

III. Ausbildungsabschnitt 3 – Ergänzungsmodule

Thema	Inhalte	Zeitansatz
Erwerb Führerscheinklasse C*	– Entsprechend den Vorgaben der Fahrschule	14 Wochen
Maschinist B*	<ul style="list-style-type: none"> – Maschinist für Löschfahrzeuge nach FwDV 2 – Maschinist für Hubrettungsfahrzeuge entsprechend AGBF-Empfehlung „Aus- und Fortbildung an Hubrettungsfahrzeugen“ – Maschinist für Rüstwagen, AB Rüst und maschinelle Zugeinrichtungen 	
Rettungsassistent	– Entsprechend den Vorgaben der Ausbildungseinrichtung und geltenden Prüfungsrichtlinien	
Deutsches Sportabzeichen in Silber alt. Deutsches Feuerwehr-Fitness-Abzeichen in Silber	– Verschiedene sportliche Aktivitäten mit dem Schwerpunkt auf Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination	
Rettungsschwimmer in Silber	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Grundlagen – Praktische Übungen 	

* Voraussetzung für Ausbildungsabschnitt 4 – Praktikum II

IV. Ausbildungsabschnitt 4 – Praktikum II

Thema	Inhalte	Zeitansatz
Praktikum II**	<ul style="list-style-type: none"> – Einsatzdienst in der Funktion Truppführer/-führerin im Angriffs-, Wasser- und/oder Schlauchtrupp – Einsatzdienst in der Funktion Maschinist/Maschinistin – Einsatzbezogene Anwendung der bisher vermittelten theoretischen und praktischen Inhalte – Teilnahme an Ausbildung in der Wachabteilung – Teilnahme an Einsatzübung – Einbindung in den Wachalltag (Werkstatt-, Küchen-, Reinigungsdienst etc.) – Vertiefung der erlernten praktischen Fähigkeiten im Rahmen der praktischen Ausbildung – Theoretische und praktische Vorbereitung auf die Laufbahnprüfung 	16 Wochen

Thema	Inhalte	Zeitansatz
	– Freiwillig kann ein vierwöchiger berufspraktischer Ausbildungsabschnitt bei einer anerkannten oder angeordneten Werkfeuerwehr absolviert werden	

** Das Praktikum II darf erst beginnen, wenn die Ergänzungsmodule „Führerscheinklasse C“ und „Maschinist B“ erfolgreich abgeschlossen wurden.

V. Laufbahnprüfung

	Zeitansatz
Prüfungsvorbereitung durch die Ausbildungsstelle und individuell	1 Woche
Schriftliche Prüfung (zwei Aufsichtsarbeiten)	Innerhalb der zweiten Woche
Prüfungsvorbereitung (individuell)	1 Woche
Praktische und mündliche Prüfung	Innerhalb der vierten Woche